

Vermischte Verlautbarungen.

B. 1472. (2) J. Nr. 1710.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Weixelberg wird hiermit bekannt gemacht: Es sei auf Anlangen des Dr. Paschali in Vertretung des Joseph Seunig, die executiv Feilbietung der, zu Bresou unter Conscriptioⁿ-Nr. 8 liegenden, dem Gute Weixelbach, sub Rect. Nr. 107 dienstbaren, auf 792 fl. gerichtlich geschätzten Realität, wie auch der gegnerischen, laut Schätzungsprotokolls, ddo. 28. August 1834, auf 65 fl. 19. kr. gerichtlich bewerteten Mobilien, wegen aus dem Urtheile, ddo. 26. August 1833 schuldigen 221 fl. 48 kr. c. s. c. bewilliget worden.

Zur Vornahme derselben werden drei Tagfahrten, und zwar: auf den 9. December 1834, 9. Jänner und 9. Februar 1835, mit dem Beisage anberaumt, daß, im Falle diese Realität und Mobilien weder bei der ersten noch bei der zweiten Tagfahrt um die Schätzung oder darüber an Mann gebracht werden könnten, solche bei der dritten auch unter derselben hintangegeben werden würden.

Kaufslustige werden an den obbenannten Tagen ad locum der Realität mit dem Beisagen vorgeladen, daß die Licitationsbedingungen inzwischen sowohl bei dem Dr. Paschali in Laibach, als in hiesortiger Amtskanzlei eingesehen werden können.

Bezirksgericht Weixelberg am 25. October 1834.

B. 1474. (2) Nr. 2591.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es sei auf Ansuchen des Joseph Ischerne von Gottschee, in die Versteigerung der, dem Jacob Petteln von Gottschee, Nr. 94 gehörigen Realitäten, wegen schuldigen 152 fl. M. N. c. s. c. gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagfahrten auf den 29. November, 24. December d. J. und 15. Jänner k. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität mit dem Beisage angeordnet worden, daß, wenn diese Realitäten weder bei der ersten noch zweiten Versteigerungstagfahrt um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnten, selbe bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Die Licitationsbedingungen sind zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der dießgerichtlichen Kanzlei zu ersehen.

Bezirksgericht Gottschee am 20. September 1834.

B. 1476. (2)

E d i c t.

J. Nr. 1800.

Alle Jene, die bei dem Verlasse des zu Denththal mit Testament verstorbenen Johann Perme aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben selben bei der dießfalls auf den 26. November l. J., früh 9 Uhr, vor diesem Gerichte anberaumten Liquidations- und Abhandlungstagfahrt so gewiß anzumelden, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben.

Bezirksgericht Weixelberg am 7. November 1834.

B. 1477. (2)

E d i c t.

Nr. 1077.

Alle Jene, die bei dem Verlasse des zu Plešivitz verstorbenen Anton Moder aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen berechtigt zu sein glauben, haben selben bei der dießfalls auf den 26. November l. J., früh 9 Uhr, vor diesem Gerichte anberaumten Liquidations-Tagfahrt so gewiß anzumelden und darzutun, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben.

Bezirksgericht Weixelberg am 7. November 1834.

B. 1469. (3)

E d i c t.

J. Nr. 1698.

Alle Jene, die bei dem Verlasse der zu Drauga verstorbenen Maria Kef aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben selben bei der dießfalls auf den 27. November l. J. früh 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaumten Liquidations- und Abhandlungstagfahrt so gewiß anzumelden und darzutun, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben.

Bezirksgericht Weixelberg am 27. October 1834.

Rechtliche Verlautbarungen.

B. 1482. (2)

Nr. 15853.

V e r l a u t b a r u n g.

Am 29. November 1834, Vormittags 9 Uhr, wird in der Amtskanzlei der k. k. Cameral-Herrschaft Lack, die Fischerei in den Pfarren Pölland und Selzach, auf neuerliche sechs Jahre, mittelst öffentlicher Versteigerung verpachtet werden, wozu Pachtliebhaber eingeladen sind. — K. K. Verwaltungsamt der Cameralherrschaft Lack am 27. October 1834.

Straßen - Licitations - Verlautbarung und Uebersicht
 derjenigen Bestimmungen, welche bei der Versteigerung der Erzeugung, Zerschlagung, Zufuhr und Aufschlichtung des Straßenbelegungs-
 Materials, in dem Laibacher Straßen-Commissariate für das Militär-Jahr 1835, denen Pachtlustigen zu wissen erforderlich sind.

Benennung d. Straße	Namen der Stein- oder Schotterbrücke, oder sonstigen Material	Pest = No.	In diesen sollen erzeugt und verführt werden Häufen von	Entfernung derselben von der Straße	Länge der Straßenstrecke, die mit dem Materiale zu konserviren kommt	Pflack - Zeichen		Mittlere Distanz, auf welche das Materiale aus dem Erzeugungsorte auf die Straße zu verführt	Fiscal-Preis für				Die diesfälligen Licitationen werden vorgenommen werden:	Anmerkungen.		
						von	bis		Ieden einzelnen Häufen à 40 Kubik Schuh		die ganze aus dem Erzeugungsorte zu leistende Lieferung				Monatstag und Zeit	Licitationsort
									fl.	kr.	fl.	kr.				
			40 Kubik Schuh	Rfst.	Klaftern	No.	Klaftern	fl.	kr.	fl.	kr.					
W i e n	St. Christoph	1	700	136	1250	0	0j5	390	1	33	1085	„	am 29.	öbbl. Bez. Ob. Ung. Laibachs		
	Pulverturm	2	600	50	750	0j5	1j2 Meil	288	1	10	700	„	November			
	Verbantscheg	3	600	160	750	1j2 Meil.	0j11	442	1	24	840	„	1834			
	Sandbank d. Save	4	980	180	1500	0j11	Ij1	400	1	6	1078	„	Vormit-			
	Fescha	5	1250	460	1750	Ij1	I1j2 Meil.	1130	1	46	2208	20	tags von 9			
	Sandbank d. Feistritz	6	1500	430	2000	I1j2 Meil.	II Meil.	1154	1	31	2275	„	bis 12 Uhr			
	dto.	7	1950	430	3000	II Meil.	IIj12	1700	1	36	3120	„	am 29. Novem- ber 1834, Vor- mittags von 9 bis 12 Uhr.		öbbl. Bez. Ob. Kreutberg.	
	Koumouß	8	700	1117	1000	IIj12	III Meil.	1450	1	53	1318	20				
	Podpetsch	9	1000	—	1250	III Meil.	IIIj5	300	1	31	1516	40				
	Rebra	10	600	25	750	IIIj5	IIIj, Meil.	200	1	22	820	„				
	Kraren	11	1260	100	1500	IIIj, Meil.	IIIj14	616	2	6	2646	„				
	Warda	12	380	875	500	IIIj14	IV Meil.	1100	1	52	709	20				
	dto.	13	380	875	500	IV Meil.	IVj2	1100	1	52	709	20	Am 27.	öbbl. Bez. Ob. Egg ob Pod- petsch.		
	Kammerza	14	380	300	500	IVj2	IVj4	500	1	39	627	„	November			
	Dernouscheg	15	380	300	500	IVj4	IVj6	500	1	39	627	„	1834,			
	Beuscheg	16	600	400	500	IVj6	IVj, Meil.	500	1	58	1180	„	Vormit-			
	Sadraga	17	1240	290	1750	IVj, Meil.	IVj15	1000	1	52	2314	40	tags von 9			
	Utschack	18	1240	450	1750	IVj15	Vj6	1100	1	53	2335	20	bis 12 Uhr			
	Baba	19	1100	370	1500	Vj6	Vj12	1000	2	11	2401	40				
	Zerre	20	380	240	368 1j2	Vj12	Gränze	500	1	47	677	40				

634

Benennung d. Straße	Namen der Stein- oder Schotterbrüche, oder sonstigen Material	Nr.	In diesen sollen erzeugt und verführt werden Haufen von	Entfernung derselben von der Straße	Länge der Straßenstrecke, die mit dem Materiale zu konserviren kommt	Pflack- Zeichen		Mittlere Distanz, auf welche das Materiale aus dem Erzeugungsorte auf die Straße zu verführen	Fiscal-Preis für				Die dießfälligen Licitationen werden vorgenommen werden:	Anmerkungen.		
						von	bis		jeden einzelnen Haufen à 40 Kubik-Schub		die ganze aus dem Erzeugungsorte zu leistende Leistung				Monatstag und Zeit	Licitationsort
						Nro.	Klaftern		fl.	kr.	fl.	kr.				
Kriester	St. Christoph	21	2000	550	2936	o	o/10	1817	1	54	3800	"	Am 29. November 1834, Vormittags von 9 bis 12 Uhr.	Löbl. Bez. Ob. Umg. Laibach.		
	Uebas	22	2200	60	3000	o/10	l/6	1695	2	40	5866	40				
	Skander	23	650	20	1000	l/6	l/10	525	1	54	1235	"				
	Schinkouz	24	1000	70	1500	l/10	II Meil.	880	1	55	1916	40				
Klogenfurter	St. Christoph	25	400	300	1250	o	o/5	942	1	45	686	40	am 29. November 1834, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr	Löbl. Bez. Ob. Umg. Laibach.		
	Berscheng	26	140	80	500	o/5	o/7	204	1	18	182	"				
	Slep. Janes	27	400	80	1500	o/7	o/13	483	1	27	580	"				
	Archer	28	260	40	1000	o/13	l/1	341	1	32	398	40				
	Save bei Medno	29	380	1000	1250	l/1	l/6	698	1	25	538	20				
	dto. b. Zwischenwäss.	30	330	100	1250	l/6	l/11	508	1	19	334	30				
	Zweiner	31	210	20	750	l/11	l/14	425	1	27	304	30				
	Teperza	32	160	40	500	l/14	II Meil.	364	1	24	224	"				
Gallocher	Frischkouz	33	300	200	1000	o	o/4	700	1	8	340	"				
	Sello	34	210	100	750	o/4	o/7	500	1	2	217	"				
	Muste	35	130	60	500	o/7	o/9	380	1	1	132	10				
	Pr. Samonet	36	300	30	1000	o/9	o/13	500	1	2	310	"				
	Pr. Jaspek	37	250	-	750	o/13	I Meil.	400	1	3	262	30				
	Pr. Enoy	38	160	-	500	I Meil.	l/2	275	"	59	157	20				
	Pr. Urschke	39	140	50	436	l/2	Galloch	300	"	59	137	40				

Benennung d. Straße	Namen der Stein- oder Schotterbrüche, oder sonstigen Material	Post-Nr.	In diesen sollen erzeugt und verführt werden Haufen von	Entfernung derselben von der Straße	Länge der Straßenstrecke, die mit dem Materiale zu konserviren kommt	Pflost- Zeichen		Mittlere Distanz, auf welche das Materiale aus dem Erzeugungsorte auf die Straße zu verführen	Fiscal-Preis für		Die dießfälligen Licitationen werden vorgenommen werden:	Anmerkungen.
						von	bis		jeden Haufen a 40 Kubik-Schub	die ganze aus dem Erzeugungsorte zu leistende Lieferung		
			40 Kubik-Schub	Klft.	Klaftern	Nro.		Klaftern	fl. kr.	fl. kr.		
Ugramer	Gruber'sche Kanal	40	800	200	3000	0	0 12	1240	1 44	1386 40	Am 29. Nov. 1834, Vormittags von 9 bis 12 Uhr. am 24. November 1834, Vormittags von 9 bis 12 Uhr. 1834, Vormittags von 9 bis 12 Uhr.	1834, Bez. Ob. Umgebung Laibach. 1834, Bez. Ob. Weixelberg.
	Babnagoriza	41	550	500	2000	0 12	I 4	1000	2 15	1257 30		
	Flacke	42	400	150	1500	I 4	I 10	846	1 45	700 "		
	3 Kreuze	43	580	160	2000	I 10	II 2	890	1 38	947 20		
	Sattendorf	44	340	290	1250	II 2	II 7	748	1 35	538 20		
	Plata	45	420	170	1500	II 7	II 13	520	1 27	609 "		
	Steheinerberg	46	500	200	1750	II 13	III 4	583	1 29	741 40		
	Peschinig u Zherry	47 48	150 600	— 80	750 2250	III 4 III 7	III 7 IV Weil.	248 600	1 5 1 57	162 30 1170 "		
Zusammen		31180	—	60740	I 2	—	—	—	—	54306	—	

Welches in Folge löbl. k. k. Landesbau-Directions-Verordnung vom 23. v. M., Nr. 2662, zur Benehmungs-Wissenschaft aller Unternehmungslustigen mit dem Beifache bekannt gemacht wird, daß die dießfälligen von hohen Orten genehmigten Bedingnisse bei allen löbl. Bezirksobrigkeiten, bei dem gefertigten Straßen-Commissariate und bei allen hiesländigen Straßen-Assistenten in denen gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können, somit alle Lieferungslustigen auf obgenannte Orte, Tage und Zeiten zu erscheinen höflichst eingeladen werden.

K. K. Straßen-Bau-Commissariat. Laibach am 5. November 1834.

Engelhardt, Wiener Secretär, 7. Auflage, 1835. 2 fl. 48 kr. geb. 3 fl.

Stöckel, die bürgerliche Küche. 1835, br. 48 kr.

Drentano, die heil. Schrift des neuen Testaments, 4 Bände. Cf- und Rückenleder, zu herabgesetztem Preis von 2 fl. 48 kr.

Wand-, Taschen-, Schreib- und Geschäftskalender, so wie Taschenbücher und Almanache für 1835, als: Aurora, Westa, Gedanke Mein, Frauenlob, Freund des schönen Geschlechts etc., sind stets in verschiedenen geschmackvollen Einbänden zu dem billigsten Preise zu haben. Jede Pränumeration und Subscription auf Producte des Kunst-, Musik-, Landkarten- und Buchhandels, so wie Bestellung auf schon erschienene und nicht vorräthige Producte des In- und erlaubten Auslandes werden wie bis nun genau und zu dem Verlagspreis vollzogen. Auch Bestellungen auf antiquarische Werke werden besorgt. In meiner Kunsthandlung sind stets vorräthig auch: Krippenfiguren in Bögen und ausgeschnitten zum Aufstellen, Bilderbücher, Gesellschaftsspiele, Stammbücher, elegant gebundene und mit Bildern verzierte Gebetbücher, sehr elegante Papp-Arbeiten auch mit Glasmalerei, so wie neue Visitenkarten und Kunstbildets für 1835, und mehrere passende Gegenstände zu Nicolai-, Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken. So auch sehr schöne Papiere und Borduren zu Carton-Arbeiten, nebst allen Schreib-, Zeichen- und Maler-Requisiten. Zur geneigten Theilnahme empfehle ich auch meine Leihbibliothek, die 4356 Bände zählt, und auch viele Werke in der französischen, italienischen und englischen Sprache enthält, und bemerke, daß auch der entfernteste Bewohner der Provinz Krain daran Theil nehmen kann.

3. 1506. (1)

A. Weiss,

Opticus aus Agram, wird auch diesen Elisabethen-Markt mit einem gut assortirten Lager optischer Waaren aller Arten besuchen, und empfiehlt sich sonach eines geneigten Zuspruches.

Auch reparirt derselbe alle in dieses Fach einschlagenden Gegenstände. Die Hütte befindet sich in der ersten Reihe links.

3. 1501. (1)

Nachricht.

Es ist eine Herrschaft in Krain gegen billige Bedingungen zu verkaufen. Kaufsüchtige werden eruchtet sich an den Hof- und Gerichts-

advocaten Dr. Wurzbach, in den gewöhnlichen Amtsstunden, persönlich oder in portofreien Briefen zu verwenden.

Laibach den 17. November 1834.

3. 1485. (2)

Markt = Anzeige.

Anna Loydl, bürgerl. Lederhändlerinn aus Wien, bringt hiemit sämmtlichen Handelsfreunden und dem geehrten Publicum zur Kenntniß, daß sie den hiesigen Markt mit allen Gattungen in- und ausländischen Lederwaaren von vorzüglichster Qualität und zu den billigsten Preisen besuchen wird, und bittet daher um gütigen Zuspruch.

Das Gewölbe befindet sich in der Stadt, Nr. 13, gegenüber der Schusterbrücke.

Es ist erschienen, und in

J. A. Edlen v. Kleinmayr's

Buchhandlung in Laibach, neuer Markt, Nr. 221, zu haben:

Kalender

der
k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain.

für
das Gemeinjahr 1835.

Verfaßt von

Friedrich Anton Frank,

k. k. Professor am akademischen Gymnasium zu Laibach, und wirklichem Mitgliede der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain.

Dreizehnter Jahrgang. 410. im steifen Deckel 36 kr.

Taschenkalender für das Gemeinjahr 1835. Auf Postpapier.

Sackkalender für das Gemeinjahr 1835.

Wandkalender für das Gemeinjahr 1835. 7 kr.

Nebst obigen Laibacher Kalendern sind auch daselbst Wiener Damen-, Taschen- und Wandkalender in großer Auswahl zu haben.

Verichtigung. Im Intelligenz-Blatte Nr. 137 vom 15. November d. J., Pag. 610, und desgleichen im heutigen Intelligenz-Blatte Nr. 138 Pag. 634, ist bei dem Edicte, S. 464, betreffend: Straßen-Visitations-Verlau:barung an Hebersich etc. in dem Laibacher Straßen-Commissariate u. s. w. in der tabellarischen Rubrik: Montag und Zeit-Beile 7 von oben, ein Druckfehler eingeschlichen, der da richtig heißt: am 29. November u. s. w., denn es sollte heißen: am 28. December u. s. w.